



blmk.de



**Oktober/  
November/  
Dezember  
'23**

**Brandenburgisches  
Landesmuseum  
für moderne Kunst**

# Inhalt

## Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

COTTBUS		FRANKFURT (ODER)	
<b>Dieselmotorkraftwerk</b>		<b>Packhof und Rathaus</b>	
Ausstellungen	6	Ausstellungen	34
Dialog(e) – Förderverein Landesmuseum für moderne Kunst im Dieselmotorkraftwerk	20	Sonderveranstaltungen	38
Sonderveranstaltungen	22	Führungen	39
Führungen	24	Workshops & Kurse	41
Workshops & Kurse	26	Kita & Schule	44
Kita & Schule	28		
Kataloge			46

## Impressum

© Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)  
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Titelbild: Else Mögelin, Blumen, um 1954, Aquarell, Stiftung Pommersches Landesmuseum, Greifswald © Nachlass Else Mögelin

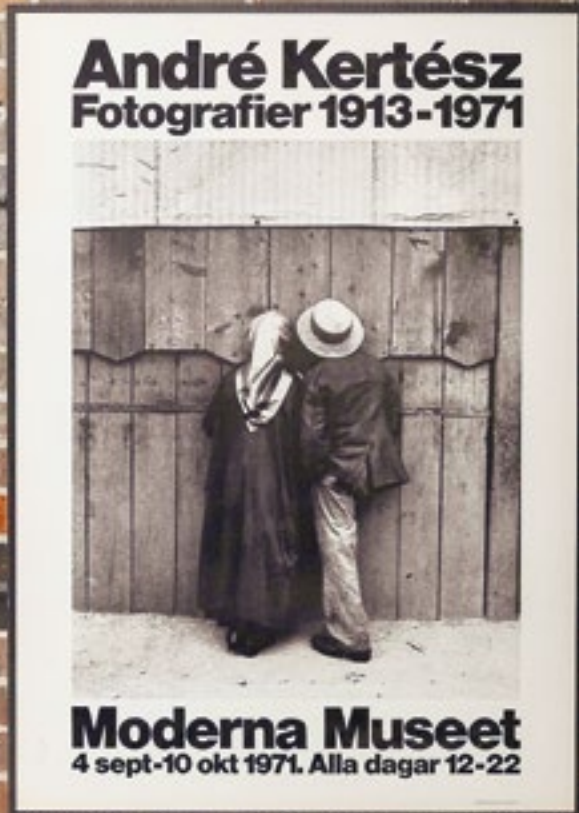
Änderungen vorbehalten

Mit rund 45.000 Werken beherbergt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) an seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste Museumssammlung von Kunst aus der DDR. Das BLMK verfügt über drei Ausstellungshäuser, in denen gleichzeitig mehrere Präsentationen gezeigt werden: das Dieselmotorkraftwerk Cottbus sowie den Packhof und die Rathaus Frankfurt (Oder).

Das Ausstellungsprogramm ist eng an die Sammlung geknüpft – Kunst aus der DDR sowie daraus abgeleitete, ostdeutsche Traditionslinien werden dabei auf Augenhöhe mit national relevanten und international gesetzten, künstlerischen Positionen gezeigt. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Veranstaltungen und museumspädagogischen Aktivitäten.

# Cottbus Dieselkraftwerk

Ausstellungsansicht, Jacques Henri Lartigue  
& André Kertész. Un pas de côte /  
Ein Schritt zur Seite, BLMK Cottbus, 2023  
© Ministère de la Culture, MPP. Foto: Bernd  
Schönberger



# Cottbus

## Ausstellungen

---

**bis 5.11.23 William Engelen**  
Falten for percussion

---

**bis 5.11.23 Jacques-Henri Lartigue  
und André Kertész**  
Un pas de côte /  
Ein Schritt zur Seite

---

**bis 19.11.23 Leerraum**  
weiß/schwarz

---

**bis 31.12.23 kolektiv wakuum &  
Jürgen Matschie**  
pód kóžu / Unter die Haut

---

**18.11.23 DADA ruht nicht**  
**21.1.24** Typografie, Letterpress & Grafik

---

**18.11.23 Hannah Höch &  
–11.2.24 Marta Hoepffner**  
Geweitete Welten

---

**2.12.23 Else Mögelin**  
**–3.3.24** Ich wollte, gegen alle  
Hindernisse, weben

---

**10.12.23 Hans-Georg Wagner**  
**–10.1.24** erleuchtet. Bewegung  
im Menschenwald

# William Engelen

## Falten für Perkussion

27.8.—5.11.23 @ DIESELKRAFTWERK

Die Installation von William Engelen besteht aus 15 im Raum verteilten Notenständern auf denen große, unterschiedlich gefaltete, mit Handzeichnungen versehene Papierbögen zu sehen sind. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass es sich bei den rätselhaft anmutenden Zeichnungen um Partituren handelt. Somit markieren die Faltungen skulpturale Verdichtungen musikalischer Ereignisse. Bei den Papieren handelt es sich um Niederschriften einer Komposition für Perkussionist\*innen – oder eher um ihren materiellen, physischen Ausdruck. Auf den Blättern notierte der Künstler zunächst eine Zeitachse, die durch die anschließenden Faltungen teilweise verdeckt wurde. Auf die noch sichtbaren Bereiche zeichnete er Notenlinien; sie markieren die Zeiträume, in denen Klang zu hören sein soll. Das Zusammenspiel von Regeln, Notation und Zufall schafft eine beeindruckende Komposition.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Lausitz Festival sowie der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

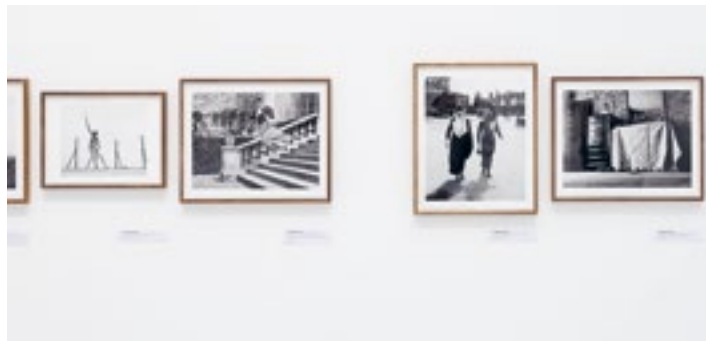
Ausstellungsansicht, William Engelen. Falten für Perkussion, BLMK Cottbus, 2023 © Staatlichen Kunstsammlungen Dresden / Dauerleihgabe Sammlung Hoffmann, Foto: Bernd Schönberger



# Jacques-Henri Lartigue & André Kertész

## Un pas de côte / Ein Schritt zur Seite

Ausstellungsansicht, Jacques Henri Lartigue & André Kertész.  
Un pas de côte / Ein Schritt zur Seite, BLMK Cottbus, 2023  
© Ministère de la Culture, MPP, Foto: Bernd Schönberger



2.9.—5.11.23 @ DIESELKRAFTWERK

Die Doppelausstellung stellt über etwa 160 Fotografien einen Dialog zwischen Bildern der Fotografen André Kertész (geb. 1894 Budapest, gest. 1985 New York) und Jacques-Henri Lartigue (geb. 1894 Courbevoie, gest. 1986 Nizza) her. Die Werkauswahl stellt den Blick der modernen Fotografie ins Zentrum, deren Augenmerk auf den Entwicklungen des Alltagslebens seit den 1920er Jahren liegt. Fast seismographisch zeugen die Fotografien aber auch von den Veränderungen der Bildsprachen, die von den beiden Fotografen parallel zu den Themen immer wieder konsequent in ihrer jeweiligen Gegenwart verankert werden. So durchdringen die gesellschaftlichen Aktualitäten die Fotografien, jedoch beeinflussen diese umgekehrt auch die Bildkonzepte.

Die Ausstellung zeigt ausschließlich Fotografien, die aus den vom französischen Kulturministerium verwalteten Künstlernachlässen stammen und als nationales Kulturgut klassifiziert sind.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Ministère de la Culture, Frankreich, der Médiathèque du patrimoine et de la photographie (MPP) sowie der Stadt Versailles und wird gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg.

# Leerraum weiß/schwarz

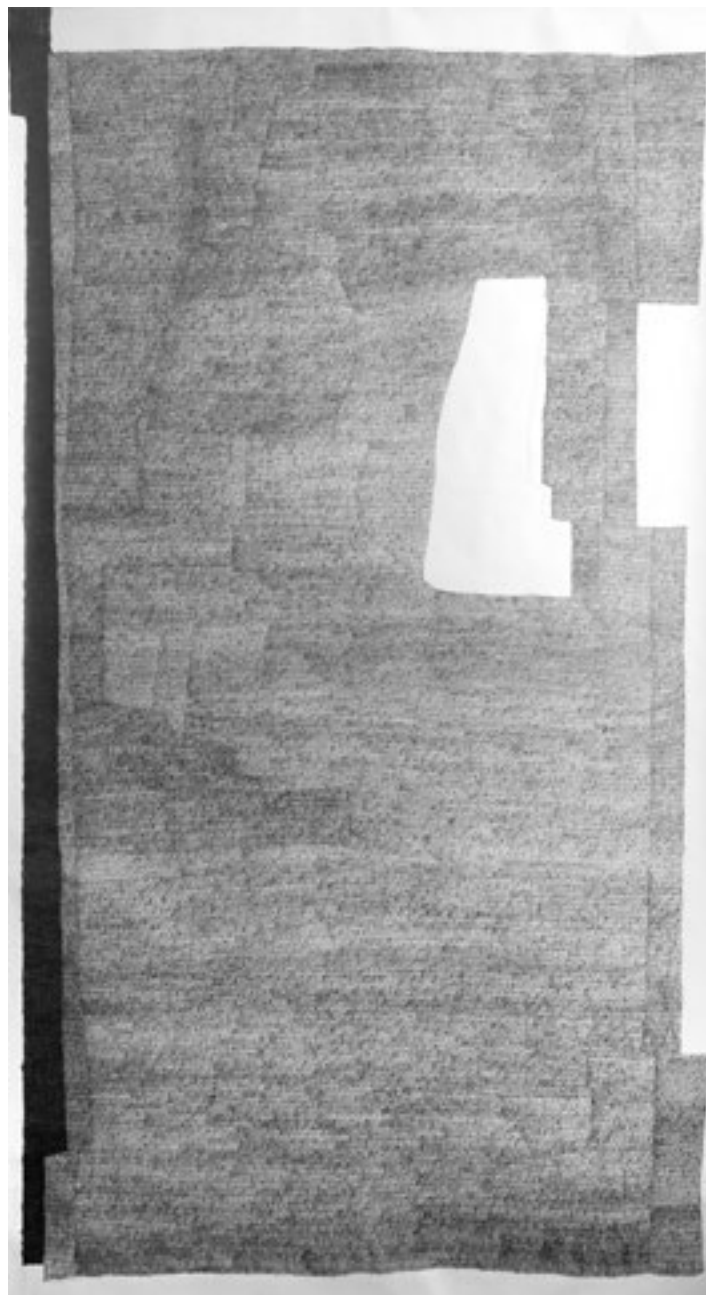
*Karl-Heinz Adler, Erdal Ates, Martin Bartels, Antje Blumenstein, Teresa Casanueva, Danville Chadbourne, Carlfriedrich Claus, Frank Coldewey, DAG, Frank Diersch, Selma Dronkers, Nicole Fehling, Robert Fitterman & Klaus Killisch, Christine Geiszler, Frank Gottsmann, Ulrike Höggebe, Günther Hornig, Gisoo Kim, Ayumi Kobayashi, Michael Kruscha, Marko Lipuš, Oliver Lunn, Michael Morgner, Wilhelm Müller, Sophia Schama, Esther Stocker, Antje Taubert, Bernd Uhde, Albert Weis*

**24.9.—19.11.23 @ DIESELKRAFTWERK**

Die durch den Künstler und Kurator Michael Kruscha konzipierte Ausstellung wurde in einer ersten Version im Kunstraum Braugasse in Hoyerswerda gezeigt. Die nunmehr präsentierte Exposition wurde sowohl durch Werke aus der Sammlung des BLMK als auch ein neues, komplementäres Ausstellungskapitel erweitert. Während die erste Fassung der Schau darauf abzielte Leer- und Freiräume durch weiße Bildflächen herzustellen, fokussiert das neue, zusätzliche Kapitel der zweiten Ausstellungsversion auf schwarze Bildflecken bzw. den schwarzen Raum im Bild.

„Erkundungen im und mit dem „Leerraum“: Unverkennbar zunächst: in der Gegenwartskunst existieren sehr verschiedenartige Herangehensweisen, um diesen „geringfügigen“ Bildaspekt sinnlich habhaft zu gestalten. Reduktion auf der einen, Minimalismus auf der anderen Seite, also Entleeren und Erscheinen, markieren die Pole, innerhalb derer die Leere zur Entfaltung kommt. Mit etwa 30 künstlerischen Positionen umkreist die Ausstellung ein ungewöhnliches Themenfeld. Wobei selbstredend kaum Motiv und Gegenstand im Zentrum der künstlerischen Forschungen stehen, sondern das Hervortreten von reiner Fläche, von stark verminderter Zeichenhaftigkeit, von zurückgenommener Struktur und Faktur. So lassen das Wenige, Spurhafte, die Andeutung oder das Entschwindende, die Randerscheinung sich als Elemente dingfestmachen, die dem Bildraum erst diese Dimension, die nicht selten kontemplativen Charakter aufweist, erschließen.“ (Textauszug: Jörg Sperling)

Zeitgleich präsentiert die Galerie MA/RIE/MIX 23 / Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. bis 2.12.23 die Ausstellung Michael Kruscha. Correspondence.



Christine Geiszler, ohne Titel, 2023, Bleistift auf Papier © Christine Geiszler, Foto: Walter Schönenbröcher

# kolektiv wakuum & Jürgen Matschie pód kóžu / Unter die Haut

Hella Stoletzki, Sesn (Tatoo Maja),  
2021 © Hella Stoletzki

*kolektiv wakuum: Annelie Cemjerec, Luka Golinski,  
Alex Jonathan, Karoline Schneider, Hella Stoletzki*

*Jürgen Matschie*

**24.9.—31.12.23 @ DIESELKRAFTWERK MUSEUMSCAFÉ**

Die Ausstellung zeigt eine kompakte Auswahl von Werken einiger Mitglieder des in der Lausitz ansässigen kolektiv wakuum, einer losen Gruppe von Künstler\*innen und Kulturaktivist\*innen. Kombiniert werden diese Malereien, Zeichnungen, Filme und Plakate mit einer Serie von Schwarz-Weiß Fotografien des in Bautzen ansässigen Fotografen Jürgen Matschie/Jürgen Mačij.

Zentrales Anliegen des Kollektivs ist es, Vorstellungen und Konzepte sorbischer Identitäten zu reflektieren, gleichwohl auch zu entwerfen (und zu leben). Eng verknüpft mit der Lausitz und ihrer Geschichte / ihren Geschichten, ihren kulturellen Entwicklungen und Prägungen, ebenso wie mit ihren Brüchen, ihrem Veränderungspotenzial (und der Notwendigkeit zum Wandel) setzt sich das Schaffen von kolektiv wakuum mit den Traditionen sorbischer Kultur auseinander.

Jedoch ist diese Auseinandersetzung nicht darauf beschränkt die Vergangenheit in Bilder, Texte, Filme etc. zu fixieren, vielmehr zielt kolektiv wakuum darauf ab, zeitgenössische Identitätsmodelle des Sorbischen zu produzieren. Hierbei steht nicht das ländliche Brauchtum im Mittelpunkt des Interesses, vielmehr richtet sich der Fokus auf Formen und Möglichkeiten eines urbanen, feministischen, diversen Sorbentums, das in den Nischen von Subkulturen ebenso entwickelt wird, wie seine Spuren in Hochkulturen eingeschrieben sind.

Die Ausstellung zeigt erstmalig Werke von kolektiv wakuum im Museumskontext und verknüpft diese intergenerationell mit Arbeiten eines renommierten Künstlers, dessen Œuvre sich in weiten Teilen ebenfalls der Repräsentation und Reflexion sorbischer Lebenswelten widmet.

Thematische Leitfäden der Gruppenausstellung bilden Fragen nach Bildern von Landschaft(en) und menschlichem Körper, Tätowierungen sowie Kleidung als identitätskonstituierende Faktoren der Selbstbestimmung und Selbstvergewisserung.



# DADA ruht nicht

## Typografie, Letterpress & Grafik

*Atelier Bodoni, Atelier It Plein 19, babyinktwice, Bunker Type, Cabaret Typographie, carpe plumbum, Dead Methods, Edition Einstein, Edition Klaus Raasch, Edition Linksrum, Edition Schwarzdruck, Edition Thurnhof, edition wasser im turm, Eikeldoorpers, Familia Plómez, fiddleink, Flowers & Fleurons, Annegret Frauenlob, Frauhaus, Functionmatters, GaragenDruck, Dennis Gould, Christian Granados, Thomas Gravemaker, Hand & Eye Letterpress, Handsatzwerkstatt Fliegenkopf, Jens Jørgen Hansen, Harrisfeldwegpresse, Inksquasher, Kaefertal-Press, Daniel Kunz, Lauren Press, le p'tit cahier, JS Makkos, Jürgen Meyer Jurkowski, Carl Middleton, Mizdruk, mrBprints, Mückenschweinverlag, New North Press, Nomad Letterpress, officin albis, Officina Tipografica Novepunti, Offizin Parnassia, Lucio Passerini, Pastei, POINT JAUNE museum, Printland Press, Purgatory Pie Press, Red Plate Press, Rehlsensche Handpresse, Petra Schulze-Wollgast, Sempole Press, Sonnenberg-Press, Stichting GrottesQue, Type & Press, Typoretum, Lisa van de Vyver, Maaïke van der Meulen, Vogelpresse, &Type*

18.11.23—21.1.24 © DIESELKRAFTWERK

Zum 100-jährigen Jubiläum der 1916 in Zürich begründeten literarischen und künstlerischen DADA-Bewegung keimte in der Edition Schwarzdruck im brandenburgischen Gransee die Idee, dies zum Anlass und Thema des alljährlichen „Widerdruck“-Kalenders zu machen. Die Resonanz innerhalb der internationalen Handpressendrucker-Szene war daraufhin so begeistert, dass dieses Projekt zu einer eigenen Wanderausstellung mit rund 100 Arbeiten von mehr als 50 künstlerischen Druckwerkstätten anwuchs. Sieben Jahre später wird diese Ausstellung nun auch im Maschinenhaus des Cottbuser Dieselkraftwerks zu sehen sein: Je suis dada – das Bekenntnis zu produktiv-wildem Nonsens, Sprengung typografischer Konvention mithilfe traditioneller Drucktechniken bleibt jenseits aller Jubiläen zeitlos wie an- und aufregend für Auge und Hirn.



Peter Burke (mrBprints, DK), OUI=NON, 2016, Letterpress, Handdruck © Peter Burke, Foto: Andreas Bartsch



# Hannah Höch & Marta Hoepffner Geweitete Welten

Hannah Höch, Heitere Formen -  
tänzerisch, Farbholzschnitt, 1961  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

18.11.23—11.2.24 © DIESELKRAFTWERK

Die Kabinettausstellung verknüpft Werke von Hannah Höch und Marta Hoepffner miteinander. Das Œuvre beider Künstlerinnen ist im Frühwerk durch Bildexperimente gekennzeichnet, die vielfach auf der Collage bzw. der Fotomontage beruhen. Hierfür bedienen sich Höch ebenso wie Hoepffner Bildtechniken, die Einzelelemente und Versatzstücke unterschiedlicher Herkunft zu Bilderzählungen zusammenfügen. Das Spätwerk beider Künstlerinnen hingegen ist weniger bekannt. Bei beiden lässt sich eine Veränderung im Formenvokabular erkennen: die Hinwendung zu figürlichen Bildformen bei Hannah Höch, zur eher abstrakten Bildsprache bei Marta Hoepffner.

Rebellisch, spaßig, bissig – das sind Adjektive, mit der die Arbeit von Hannah Höch (geb. 1889 Gotha, gest. 1978 West-Berlin) oft beschrieben werden. In einer Zeit, die von zwei Weltkriegen und nachhaltigen politischen Veränderungen gekennzeichnet war, hat Höch als eine der wichtigsten Avantgardenkünstlerinnen des frühen 20. Jahrhunderts und als Pionierin der Collagekunst zu neuem Denken und neuen Sichtweisen aufgefordert. Geradezu legendär sind ihre frühen, dem Dadaismus zuzurechnenden politik- und gesellschaftskritischen Bilder, die einen satirischen, gleichwohl poetischen Blick auf die Welt und das menschliche Treiben werfen.

Marta Hoepffner (geb. 1912, gest. 2000 Lindenberg) schuf mit ihrem experimentell ausgerichteten Werk einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der künstlerischen Fotografie des 20. Jahrhunderts. Erste Schaffensimpulse erhielt die Künstlerin innerhalb der Familie durch den Dadaisten Hugo Ball. Bekannt wurde Hoepffner durch kameralose Fotografien und abstrakt-symbolische Arbeiten sowie durch ihre, die Grenzen der Fotografie überschreitenden, variochromatischen Lichtobjekte.



# Else Mögelin

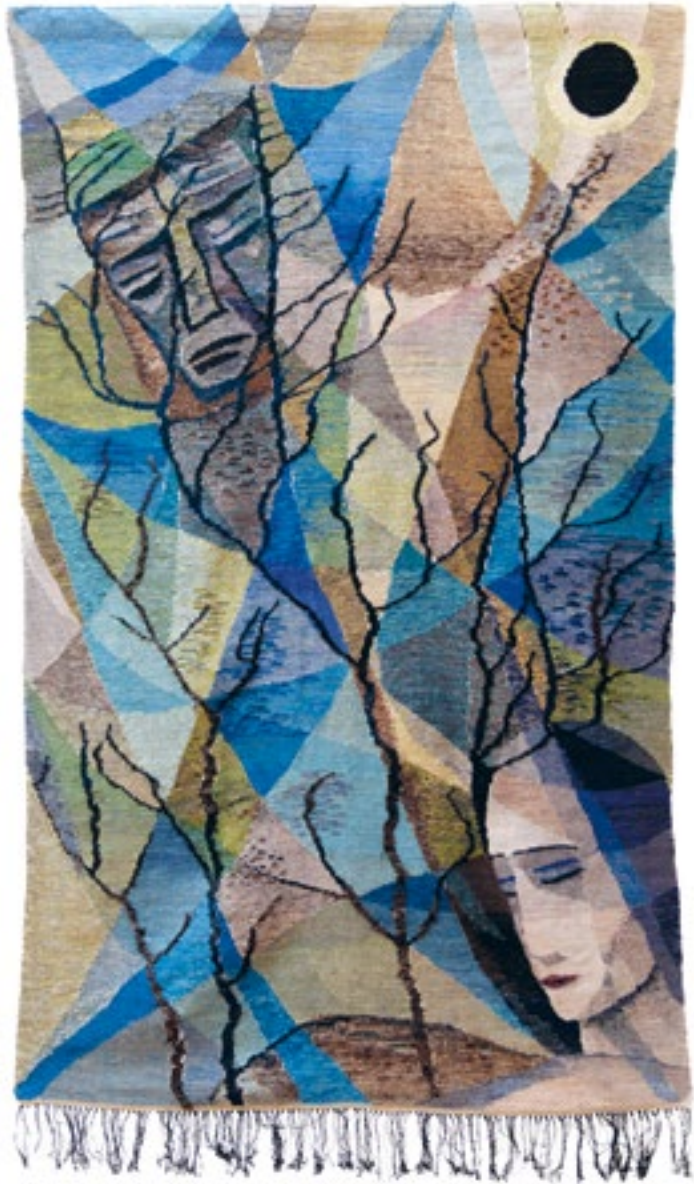
## Ich wollte, gegen alle Hindernisse, weben

2.12.23–3.3.24 © DIESELKRAFTWERK

Trotz ihres umfangreichen Werks aus insgesamt acht Jahrzehnten, das sowohl Textil- und Gebrauchskunst als auch Malerei und Grafik umfasst, ist das Schaffen der Künstlerin Else Mögelin (geb. 1887 Berlin, gest. 1982 Kiel) bislang nicht eingehend gewürdigt worden. Als Schülerin am Weimarer Bauhaus, Weberin und Werkstatteleiterin in der Künstlersiedlung Gildenhall bei Neuruppin sowie Leiterin der Textilklassen in Stettin und Hamburg wirkte sie an den einflussreichsten Institutionen des 20. Jahrhunderts. In der Einzelausstellung wird ihr textiles und malerisches Werk nach über 30 Jahren nun erstmals wieder in größtem Umfang vorgestellt. Stilistisch ist die Künstlerin kaum zu fassen, changiert sie doch virtuos zwischen Expressionismus und Realismus, Symbolismus und naiver Kunst. Zwar reagierte Else Mögelin mitunter auf die jeweiligen Zeitstile und Wünsche ihrer Auftraggeber\*innen, doch entwickelte sie auch immer ganz eigene, innovative Bildlösungen, die bis heute überzeugen.

Mit einer ungebrochenen Leidenschaft bildete die Künstlerin Pflanzen und Tiere in ihrer ländlichen Abgeschiedenheit ab: Ziehende Vögel, grasende Pferde und Muttertiere in friedvoller Koexistenz malte und webte sie seit den frühen 1920er Jahren. Reisen nach Israel, Norwegen und Griechenland inspirierten sie zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Landschaft und deren kulturell bedingte Nutzung durch den Menschen. In Verbindung mit ihren Darstellungen ausgewählter biblischer Erzählungen und der Verarbeitung persönlicher Erlebnisse wie Trauer, Abschied und Hoffnung offenbart ihr Œuvre eine Form der (Natur-)Spiritualität, die angesichts aktueller Krisen angenehm heilsam und ermahrend zugleich erscheinen.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Nationalmuseum Stettin/ Muzeum Narodowe w Szczecinie.



Else Mögelin, Im Netz der Dämmung, 1967, Halbgobelin, Privatsammlung © Nachlass Else Mögelin

# Hans-Georg Wagner erleuchtet. Bewegung im Menschenwald

Hans-Georg Wagner, erleuchtet.  
Bewegung im Menschenwald, Aus-  
schnitt, 2023, Foto: Thomas Kläber

10.12.23–10.1.24 © DIESELKRAFTWERK

Speziell für die dunkle Jahreszeit und den Präsentationsort schafft der in Cottbus ansässige Künstler Hans-Georg Wagner ein neues, ortsspezifisches Werk. In den Abendstunden zum Stadtspaziergang einladend wird eine von hinten beleuchtete, aus 10 großformatigen, fensterfüllenden Bildern bestehende Installation an der Front der museumspädagogischen Werkstatt zu sehen sein.

Der relativ wehrhafte, monolithische Baukörper des Museumsgebäudes lässt wenig Einblicke in das Innere des Hauses zu. Eine der wenigen Stellen an denen sich der Bau nach Außen öffnet ist die vitrinenartig gestaltete, vollflächige Fensterseite, die auf die Uferstraße und somit in Richtung Innenstadt weist. An dieser Schnittstelle zwischen Kunstmuseum und zivilgesellschaftlich relevanten, öffentlichen Raum setzt die künstlerische Intervention von Hans-Georg Wagner an. Präsentiert wird eine Serie von großen Holzdrucken, die einen Blick auf eine Bilderzählung ermöglicht, die scheinbar im Gebäudeinneren angesiedelt ist.

Auf jenen Bildern scheinen sich nicht nur menschliche Individuen in Menschengruppen aufzulösen, vielmehr gehen die Figurenansammlungen immer wieder in Baufigurationen über, um im weiteren Bildverlauf wieder auseinander zu streben, sich neu zu konfigurieren und in einen Kreislauf des miteinander/auseinander einzutreten. Und so gerät die Bildreihe zu einer Befragung und Kommentierung des (ästhetischen) Bezugsgeflechts zwischen Mensch und Natur.



**So 12.11. | 11:00 Uhr**  
**GESPRÄCH**

## **Dialog(e)**

Eine Veranstaltung des Fördervereins Landesmuseum für moderne Kunst im Dieselmuseum  
Eintritt frei

### **DIE NEUE VERANSTALTUNGS-REIHE DES FÖRDERVEREINS LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST IM DIESELKRAFTWERK**

Kennen Sie das? Ein tolles Plakat, ein spannender Künstler, der Besuch der Ausstellung ... interessant, aber manch offene Frage bleibt. In Dialog(e) gehen prominente Personen in den Diskurs zu persönlich ausgewählten Kunstwerken aus der Sammlung des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst (BLMK). Im Mittelpunkt steht die Frage: Was und warum bedeutet mir dieses Kunstwerk etwas? Persönliche Sichtweisen moderner Kunst werden im individuellen Erleben reflektiert.

Ekkehard Köhler, Prof. für Diskrete Mathematik und Jo Achermann Bildhauer und Prof. für plastisches Gestalten, beide an der BTU, stellen am 2.7.23 nacheinander Bilder von Johannes Heisig, eine wilde Band-Session und ein kühl-sachlich-realistisches Werk von Joachim Völkner mit einer Gruppe ‚Großstadtwanderer‘ vor. Die Klarheit und genaue Beobachtungsgabe eröffnete für viele Teilnehmer Details, die in den Bildern leicht übersehen werden. Unterhaltsam waren auch die privat-persönlichen Einlassungen der Diskutanten sowie drei kongeniale musikalische Beiträge der Pianistin Xiaozheng Li.

Wir freuen uns, wenn es gelingt, so einen frischen und vertieften Zugang zu den Werken des BLMK zu schaffen und zugleich eine breitere Öffentlichkeit für moderne Kunst zu begeistern.



Sie interessieren sich für den Förderverein, dessen Tätigkeiten oder wollen Mitglied werden? Sämtliche Informationen finden Sie online [www.fv-dkw.de](http://www.fv-dkw.de)



Dialog(e) am 2.7.23  
Foto: Matthias Koziol

# Sonderveranstaltungen

## OKTOBER

**Sa 21.10.** | 19:30 Uhr

KONZERT

**Neritan Hysa und Jannis Ufer** mit Werken von Mozart und Chopin

Deutsche Chopin-Gesellschaft e.V.

– Regionalverband Brandenburg

Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €

## NOVEMBER

**So 12.11.** | 11:00 Uhr

GESPRÄCH

**Dialog(e)**

Eine Veranstaltung des Förderver-

eins Landesmuseum für moderne

Kunst im Dieseldruckwerk

Eintritt frei

**Fr 17.11.** | 19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

**DADA ruht nicht. Typografie,**

**Letterpress & Grafik** und

**Hannah Höch &**

**Marta Hoepffner.**

**Geweitete Welten**

Eintritt frei

**Sa 18.11.** | 19:30 Uhr

KONZERT

**Ronny Kaufhold** mit Werken

von Chopin, Beethoven,

Hütten, Weinreich und

Rachmaninow

Im Rahmen des Cottbuser

Musikherbsts

Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €

**Mi 21.11.** | 18:00 Uhr

KONZERT

**Collegium musicum** sowie

die Solist\*innen **Kons-**

**tanze Schröder und Jana**

**Jannaschk** mit Werken

von Hütten, Hösl, Petzold,

Pogoda und Weinreich

Im Rahmen des Cottbuser Musik-

herbsts und in Zusammenarbeit

mit dem Brandenburgischen Verein

Neue Musik e.V.

Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €

**Sa 25.11.** | 19:00 Uhr

KONZERT

**Monsieur Satie und**

**der Jazz**

Mit Søren Gundermann und

Ursula Suchanek.

Ein Klavierabend mit dadaistischen

Satie-Gedichten und Texten

Eintritt 12 €

## DEZEMBER

**Fr 1.12.** | 19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Else Mögelin. Ich wollte,**

**gegen alle Hindernisse,**

**weben**

Eintritt frei

**Sa 2.12.** | 19:30 Uhr

KONZERT

**Student\*innen und Ab-**

**solvent\*innen** der BTU

Cottbus-Senftenberg

Deutsche Chopin Gesellschaft e.V. –

Regionalverband Brandenburg

Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €

**Sa 9.12.** | 14:00–20:00 Uhr,

**So 10.12.** | 11:00–18:00 Uhr

WEIHNACHTSMARKT

**pre-schenk**

Der Weihnachtsmarkt für  
Kunsthandwerk und Design

Die Höhe des Eintritts in die

Ausstellungen bestimmen

die Besucher\*innen selbst

Kinder bis 18 Jahre und

Student\*innen

Eintritt zum Weihnachtsmarkt frei

**Sa 9.12.** | 18:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Hans-Georg Wagner.**

**erleuchtet. Bewegung**

**im Menschenwald**

Eintritt frei

**So 10.12.** | 16:00–18:00 Uhr

VERSTEIGERUNG

der Grafikmappe „Baukultur

2023“, die im Rahmen des

Themenjahrs „Baukultur le-

ben – Kulturland Branden-

burg 2023“ entstand und in

der Ausstellung **Grafische**

**Mappenwerke aus der DDR**

zu sehen war.

Auktionator: Dr. Stefan Körner, Vor-

stand Stiftung Fürst-Pückler-Mu-

seum. Park und Schloss Branitz

**Sa 16.12.** | 15:00 Uhr

KONZERT

**Klassik für Kinder in**

**Weihnachtsstimmung**

Mit Priscila Baggio Simeoni, Violine

und Cris Gavazzoni, Percussion

Eintritt Kinder (bis 18 Jahre) frei,

Erwachsene 8 €

# Führungen

\*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer\*innen stattfinden

## OKTOBER

**Di 10.10.** | 16:30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Leerraum**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Christine Geizler 5,50 €

**Di 17.10.** | 16:30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Jacques Henri Lartigue & André Kertész**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Ulrike Kremeier 5,50 €

**Mi 18.10.** | 14:00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Führung in **Leerraum**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Christine Geizler 4,50 €

**So 22.10.** | 15:00–17:00 Uhr  
FAMILIENBANDE  
**Entdeckertour für Familien** mit Anja Rolland  
in **Leerraum** und im  
Museumsatelier  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,  
Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

**So 29.10.** | 16:00 Uhr  
SONNTAGSFÜHRUNG  
in **Leerraum**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Christine Geizler 5,50 €

## NOVEMBER

**Di 7.11.** | 11:00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG  
in **Leerraum**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Christine Geizler 5,50 €

**So 12.11.** | 15:00–17:00 Uhr  
FAMILIENBANDE  
**Entdeckertour für Familien** mit Anja Rolland  
beim **Museumsgespenst**  
und im Museumsatelier  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,  
Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

**Di 14.11.** | 16:30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Leerraum**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Christine Geizler 5,50 €

**Di 21.11.** | 16:30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **DADA ruht nicht**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Helene Roof 5,50 €

**So 26.11.** | 16:00 Uhr  
SONNTAGSFÜHRUNG  
in **DADA ruht nicht**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Helene Roof 5,50 €

**Mi 29.11.** | 14:00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Führung in **DADA ruht nicht**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Helene Roof 4,50 €

## DEZEMBER

**So 3.12.** | 15:00–17:00 Uhr  
FAMILIENBANDE  
**Entdeckertour für Familien**  
mit Anja Rolland in **DADA ruht nicht** und im  
Museumsatelier  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,  
Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

**Di 5.12.** | 16:30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Else Mögelin**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Caroline Kühne 5,50 €

**Di 12.12.** | 11:00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG  
in **DADA ruht nicht**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Helene Roof 5,50 €

**Mi 13.12.** | 14:00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Führung in **Else Mögelin**  
Eintritt inkl. Führung mit  
Caroline Kühne 4,50 €

# Workshops und Kurse

## Anmeldung und Informationen Kunstvermittlung Cottbus

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:  
Simone Fanning und Anke Palme  
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de  
Telefon +49 355 49494045

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

---

**Di 24.10.–Do 26.10.** | 10:00–15:00 Uhr  
FERIENKURS (8–11)

### Superheld\*innen gesucht

Leitung Janne Heine | Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 68 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Di 7.11.** | 19:00–21.30 Uhr

ABENDKURS KERAMIK

### Vorweihnachtsglitzern

Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 113 € | max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Do 9.11.** | 13:30–15:30 Uhr

KREATIVWERKSTATT 60+

**Ab die Post!** Experimentelle Bildgestaltung mit der Gelddruckplatte

Leitung Simone Fanning | Kursgebühr 78 € + ggf. Kosten für eine Druckplatte größenabhängig von ca. 20–40 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Fr 17.11–So 19.11.** | Fr 17:00–21:00, Sa 10:00–18:00,  
So 10:00–16:00 Uhr

WOCHENEND-WORKSCHOP

### Farbholzschnitt

Leitung Franziska Neubert | Kursgebühr 150 € | max. 8 Teilnehmer\*innen

---

**Sa 2.12.** | 11:00–17:00 Uhr  
WOCHENEND-WORKSHOP

### Druksele-Druckexperimente mit großen Holzlettern

Leitung Marc Berger von der Edition Schwarzdruck | Kursgebühr 100 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Sa 9.12.–So 10.12.** | Sa/So 11:00–17:00 Uhr  
WOCHENEND-WORKSCHOP

### Glasperlenkunst

Leitung Simone Claudia Hamm | Kursgebühr 133 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**dienstags** | 15:30–17:00 Uhr

SEMESTERKURS

### Kunstwerkstatt für Schnupperhasen (6+)

Leitung Anna-Maria Sieben | Semestergebühr 108 € |  
max. 8 Teilnehmer\*innen

---

**mittwochs** | 15:30–17:00 Uhr

SEMESTERKURS

### Jugendkunstwerkstatt (10+)

Leitung Katrin Meißner | Semestergebühr 108 € | max. 8 Teilnehmer\*innen

---

**donnerstags** | 16:00–18:00 Uhr

SEMESTERKURS

### Kreativwerkstatt für Menschen mit Handicap

Leitung Simone Fanning | Semestergebühr 73 € |  
max. 12 Teilnehmer\*innen

---

**donnerstags (1x monatlich, 12.10., 9.11., 7.12., 11.1.)** |

19:00–21:30 Uhr

SEMESTERKURS

### Freies Malen für Fortgeschrittene

Leitung Bettina Winkler | Semestergebühr 78 € | max. 10 Teilnehmer\*innen

# Angebote für Kitas und Schulen

Ausstellungsansicht, William Engelen.  
Falten für Perkussion, BLMK Cottbus,  
2023 © Staatlichen Kunstsamm-  
lungen Dresden / Dauerleihgabe  
Sammlung Hoffmann, Foto: Bernd  
Schönberger

## Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher\*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

### Anmeldung und Informationen

Simone Fanning und Anke Palme  
kunstvermittlung cottbus@blmk.de  
Telefon +49 355 49494045

---

**Mo 23.10.–Fr 3.11.** | 9:30–11:30 Uhr

FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

**Klang–Bild–Objekt. Zeichnen und Gestalten zu Musik**

für Klassenstufe 1 bis 4 | Teilnahme 3 € pro Kind | max. 15 Teilnehmer\*innen





**Frankfurt (Oder)**

**Packhof/**

**Rathaushalle**

# Frankfurt (Oder)

Ausstellungsansicht, Klangwelten -  
Bildkosmen. Musik im Plakat und in  
der bildenden Kunst, BLMK Frankfurt  
(Oder), 2023, Foto: Bernd Schönberger



## Ausstellungen

bis  
**3.12.23**

PACKHOF

**Ronald Paris**

Frühe Malerei und Zeichnung -  
1954 bis 1961

bis  
**14.1.24**

RATHAUSHALLE

**Klangwelten - Bildkosmen**

Musik im Plakat und in der  
bildenden Kunst

**10.12.23—  
18.2.24**

PACKHOF

**Renata Kaminska &  
Agata Szymanska-Medina**

Wir waren, sind und  
werden sein

# Ronald Paris

## Frühe Malerei und Zeichnung 1954 bis 1961

Ronald Paris, Berliner Hinterhof, 1954, Mischtechnik auf Hartfaser © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Professor-Ronald-Paris-Stiftung, Foto: Wolfgang Lücke



**24.9.—3.12.23** **Ⓞ PACKHOF**

In der Ausstellung steht das Frühwerk des 1933 geborenen Malers von 1954 bis 1961 im Fokus. Die Mehrheit der vorgestellten Werke entstand in seiner Berliner Zeit, bevor er von 1975 bis 1985 in Rostock und ab 1985 in Rangsdorf arbeitete und 2021 verstarb. Die insgesamt circa 20 Malereien und 40 Zeichnungen zeigen unspektakuläre Landschaften, Stillleben und in sich gekehrte Einzelporträts. Sie nehmen Anregungen der Neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre sowie von seiner Lehrerin und den Lehrern von der Kunsthochschule Berlin Weißensee auf, an der er von 1953 bis 1958 studierte. In einem der Ausstellungsräume sind aus diesem Grund Malereien und Druckgrafiken von Prof. Toni Mau sowie von den Professoren Bert Heller, Gabriele Mucchi, Arno Mohr und Kurt Robbel zu sehen.

# Klangwelten – Bildkosmen

## Musik im Plakat und in der bildenden Kunst

Ausstellungsansicht, Klangwelten - Bildkosmen. Musik im Plakat und in der bildenden Kunst, BLMK Frankfurt (Oder), 2023, Foto: Bernd Schönberger



*cyan, William Engelen, Dieter Goltzsche, Jürgen Haufe, Jürgen Jentsch, Claudia Kutžera, Pierre Mendell, Otto Niemeyer-Holstein, Nicolaus Ott + Bernard Stein, Christine Perthen, Gil Schlesinger, Paerrick Schmidt, Erika Stürmer-Alex, Hans Ticha, Olaf Wegewitz, Anna Werkmeister, Karla Woisnitza u.a.*

**3.9.23—14.1.24** **Ⓞ RATHAUSHALLE**

Die Ausstellung folgt der engen Beziehung zwischen Musik und bildender Kunst sowie Plakatkunst. Musikalische Impulse waren der bildenden Kunst vor allem im letzten Jahrhundert wichtige Inspirationsquelle, beflügelten geradezu künstlerische Abstraktionsbestrebungen und führten zu synästhetischen Zwischenwelten. Frei assoziative Arbeiten visualisierten musikalische Phänomene. Musikalische Begriffe wie Harmonie, Komposition und Klangfarbe sind auch in der bildenden Kunst treffliche Charakteristika. Dabei verwischen die Grenzen zwischen den Schwessterkünsten in der zeitgenössischen Kunst mit Installation, Performance und Videokunst zunehmend. Natürlich gibt es in der Ausstellung auch etwas zu hören. Dabei sind die vorgestellten Klang- und Bildwelten erstaunlich vielfältig im breiten Kosmos der musikalischen Inspirationsmöglichkeiten. Der Festsaal wird einen eigenen Planeten mit vier Positionen deutscher Plakatkunst innerhalb dieser klangvollen Bildwelten bilden: Vom Opern- bis zum Jazzplakat sowie papiernen Ankündigungen für Veranstaltungen neuer Musik spiegeln diese ebenfalls das gesamte Spektrum künstlerischer Formgebung von der Abstraktion bis zum Fotoporträt wider.

# Renata Kaminska & Agata Szymanska-Medina

## Wir waren, sind und werden sein

10.12.23–18.2.24 @ PACKHOF

Über die Artikulationsformen Fotografie und Skulptur widmet sich die Ausstellung Fragen nach aktuellen gesellschaftspolitischen Bedingungen des schleichenden Demokratiewandels in Polen.

Von Beginn an waren Fragen nach dem Verhältnis von künstlerischem und politischem Handeln eines der Kernthemen von Renata Kaminska (geb. 1974 in Zamość, Polen). Zunächst über filmischen Arbeiten befasst sie sich mit Protestbewegungen des 20. Jahrhunderts. Bald jedoch verschiebt sie den Fokus ihrer Artikulation auf Skulpturen und installative Interventionen. Hierbei widmet sie sich

verstärkt der Arbeit an möglichen Monumenten, Denk- und Mahnmalen als Momente der künstlerischen Reflexion spezifischer Erinnerungskulturen im öffentlichen Raum. Aufgewachsen in Rosa Luxemburgs Geburtsstadt markierte hierbei die Auseinandersetzung mit dieser vehement kommunistischen Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung sowie ihrer Bedeutung für kollektive politische Selbstvergewisserungen einen nachhaltigen Ausgangspunkt. In ihrer fotografischen Serie „The ‚Good Change‘“ (2021), die im vergangenen Jahr mehrfach ausgezeichnet wurde, setzt sich Agata Szymanska-Medina (geb. 1981 in Lwówek Śląski) mit dem aktuellen Status quo der Demokratie in ihrem Heimatland auseinander. Ihr Augenmerk gilt hierbei besonders den Bedingungen der Justiz in Polen, deren Unabhängigkeit seit Jahren sukzessive von der regierenden PiS-Partei eingeschränkt wird. Die Fotografin spürt dieser Entwicklung nach und nimmt die letzten Verteidiger der Demokratie in den Fokus: Richterinnen und Richter, die von der PiS verfolgt werden. Über eine Kombination von Portraits und ausschnitthaft fotografierten Dokumenten erzählt die Künstlerin von individuellen Haltungen und Geschichten an denen sich gegenwärtige Bedingungen der gesellschaftlichen und politischen Handlungsräume in Polen ablesen lassen.



Renata Kaminska, war year 2.23  
/ Kriegsjahr 2.23, 2023, Acryl,  
Zeitungspapier, Holz © Renata  
Kaminska

# Sonder- veranstaltungen

DEZEMBER

PACKHOF

**So 10.12.** | 11:00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Renata Kaminska & Agata  
Szymanska-Medina. Wir  
waren, sind und werden  
sein**

Eintritt frei

Ausstellungsansicht, Klangwelten - Bild-  
kosmen. Musik im Plakat und in der bilden-  
den Kunst, BLMK Frankfurt (Oder), 2023,  
Foto: Bernd Schönberger



# Führungen

\*Wir weisen darauf hin, dass Führungen  
erst ab 3 Teilnehmer\*innen stattfinden

OKTOBER

PACKHOF

**So 8.10.** | 14:00–15:00 Uhr  
SONNTAGSFÜHRUNG

in **Ronald Paris**

Eintritt inkl. Führung mit Linn Kro-  
neck 5,50 €

RATHAUSHALLE

**So 8.10.** | 15:00–16:00 Uhr  
THEMENFÜHRUNG

Sängerinnen, Tänzerinnen,  
Musikerinnen  
in **Klangwelten –  
Bildkosmen**

Eintritt inkl. Führung mit Linn  
Kroneck 5,50 €

PACKHOF

**So 8.10.** | 15:00–16:30 Uhr  
FAMILIENBANDE

**Apfelstilleben** (8+)

in **Ronald Paris**

mit Jette Panzer  
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,  
Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 5.10. erforderlich

PACKHOF

**Di 18.10.** | 14:00–15:00 Uhr  
FÜHRUNG 60+

in **Ronald Paris**

Eintritt inkl. Führung mit  
Linn Kroneck 4,50 €

NOVEMBER

RATHAUSHALLE

**So 5.11.** | 15:00–16:30 Uhr  
FAMILIENBANDE

**Farbentanz** (4+) in

**Klangwelten – Bildkosmen**  
mit Jette Panzer

Eintritt inkl. Material Kinder  
3,50 €, Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 2.11. erforderlich

PACKHOF

**Di 14.11.** | 17:00–18:00 Uhr  
FÜHRUNG

in **Ronald Paris**

Eintritt inkl. Führung mit Linn  
Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

**So 19.11.** | 11:00–12:00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG

in **Klangwelten –  
Bildkosmen**

Eintritt inkl. Führung mit  
Linn Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

**Mi 29.11.** | 16:00–17:30 Uhr  
FÜHRUNG IN EINFACHER

SPRACHE

in **Klangwelten –**

**Bildkosmen**

Eintritt inkl. Führung mit  
Jette Panzer frei

RATHAUSHALLE  
**So 3.12.** | 15:00–16:30 Uhr  
 MEHRSPRACHIGE  
 FAMILIENBANDE  
**Weihnachtswerkstatt (4+)**  
 in **Klangwelten –**  
**Bildkosmen**  
 Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,  
 Erwachsene 7,50 €  
 Anmeldung bis 30.11. erforderlich  
 Deutsch – Polnisch

RATHAUSHALLE  
**Mo 13.12.** | 14:00–15:00 Uhr  
 FÜHRUNG 60+  
 in **Klangwelten –**  
**Bildkosmen**  
 Eintritt inkl. Führung mit  
 Linn Kroneck 4,50 €

RATHAUSHALLE  
**Mi 20.12.** | 12:00–12:45 Uhr  
 MITTAGSPAUSENFÜHRUNG  
 in **Klangwelten –**  
**Bildkosmen**  
 Eintritt inkl. Führung mit  
 Linn Kroneck sowie Snack von  
 Brot und Zucker 8,50 €  
 Anmeldung bis 15.12. erforderlich

# Workshops und Kurse

## Anmeldung und Informationen

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:

Jette Panzer  
 kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de  
 Telefon +49 335 28395912

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

PACKHOF  
**Bis Di 30.1.** | jeweils 15:00–16:30 Uhr | immer dienstags  
 (außer an Ferien- und Feiertagen)  
 FORTLAUFENDER KURS  
**MiniMal (6+)** – Kunstwerkstatt für Kinder  
 Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 108 € |  
 max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Kinder ab 6 Jahren

PACKHOF  
**Bis Do 1.2.** | jeweils 15:30–17:00 Uhr | immer donnerstags  
 (außer an Ferien- und Feiertagen)  
 FORTLAUFENDER KURS  
**KunstTreff (10+)** Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche  
 Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 108 € |  
 max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Kinder ab 10 Jahren

PACKHOF  
**Bis Do 1.2.** | 09:00–11:30 Uhr | jeden 1. Donnerstag im Monat  
 KREATIVWERKSTATT 60+  
**Kunst zum Frühstück**  
 Leitung Jette Panzer | Kursgebühr nach Absprache | max. 10 Teilnehmer\*innen | geeignet für Senior\*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen

PACKHOF  
**So 8.10.** | 15:00–16:30 Uhr | jeden 1. Sonntag  
 FAMILIENBANDE (Rundgang + Workshop)  
**Apfelstilleben (8+)**  
 Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 7,50 € / 3,50 € | max. 16 Teilnehmer\*innen |  
 geeignet für Kinder ab 8 Jahren

---

PACKHOF + RATHAUSHALLE

**Di 10.10. + 17.10.** | 17:00–19:30 Uhr

2-TÄGIGER ABENDKURS

**Platten-Cover selbst gestalten**

Leitung Steffen Schmolke | Kursgebühr 35 € | max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Anfänger\*innen

---

RATHAUSHALLE

**Do 19.10.** | 17:30–19:30 Uhr

MEHRSPRACHIGER ABENDKURS

**Meditative Kunst**

Leitung Alexandra Freitag | Kursgebühr 13 € | max. 14 Teilnehmer\*innen | geeignet für Anfänger\*innen | in deutscher und russischer Sprache

---

PACKHOF

**Mo 23.–Mi 25.10.** | 09:00–13:00 Uhr

3-TÄGIGER FERIENKURS

**Gips mit Kids (8+)**

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 63 € | max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Kinder ab 8 Jahren

---

RATHAUSHALLE

**So 5.11.** | 15:00–16:30 Uhr | jeden 1. Sonntag

FAMILIENBANDE (Rundgang + Workshop)

**Farbentanz (4+)**

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 7,50 € / 3,50 € | max. 16 Teilnehmer\*innen | geeignet für Kinder ab 4 Jahren

---

PACKHOF

**Mi 8.11.** | 18:00–19:30 Uhr

MEHRSPRACHIGER ABENDKURS

**Aquarell-Stilleben für Einsteiger**

Leitung Alexandra Freitag | Kursgebühr 20 € | max. 14 Teilnehmer\*innen | geeignet für Anfänger\*innen | in deutscher und russischer Sprache

---

PACKHOF

**Di 14.11. + 21.11.** | 17:30–19:30 Uhr

ABENDKURS

**Linoldruck auf Textil**

Leitung Rieke Jakowski | Kursgebühr 33 € | max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen

---

PACKHOF

**So 3.12.** | 11:00–13:30 Uhr

WOCHENEND-WORKSHOP

**Acrylic Pouring**

Leitung Rieke Jakowski | Kursgebühr 33 € | max. 12 Teilnehmer\*innen | geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen

---

---

RATHAUSHALLE

**So 3.12.** | 15:00–16:30 Uhr | jeden 1. Sonntag

MEHRSPRACHIGE FAMILIENBANDE (Rundgang + Workshop)

**Weihnachtswerkstatt (4+)**

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 7,50 € / 3,50 € | max. 16 Teilnehmer\*innen | geeignet für Kinder ab 4 Jahren | in deutscher und polnischer Sprache

---

PACKHOF

**Mi 13.12.** | 17:00–20:00 Uhr

ABENDKURS

**Geschenkbboxen selbst gestalten**

Leitung Anna Lina Orsin | Kursgebühr 20 € | max. 14 Teilnehmer\*innen | geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen

---

PACKHOF

Termin nach Absprache

**Wünsch Dir was! Raum für kreative Köpfe**

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr nach Absprache | max. 20 Teilnehmer\*innen

---

# Angebote für Kitas und Schulen

## Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher\*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

### Anmeldung und Informationen

Jette Panzer

kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de

Telefon +49 335 28395912



Ausstellungsansicht, Klangwelten - Bildkosmen. Musik im Plakat und in der bildenden Kunst, BLMK Frankfurt (Oder), 2023, Foto: Bernd Schönberger

RATHAUSHALLE

**Mo 18.9. – So 12.11.**

### Klang und Farbe

Inspiriert von verschiedenen Klängen und Musik wollen wir eigene Kunstwerke erschaffen, die am **So 12.11. um 15:00 Uhr** in einer kleinen Ausstellung samt abschließendem Familienkonzert mit Musikern des Brandenburgischen Staatsorchesters zu sehen sein werden. Dabei kann aus verschiedenen Bausteinen gewählt werden, denn die Werke können sowohl unter musikalischer als auch kunstpädagogischer Begleitung entstehen. Als Auftakt gibt es die Möglichkeit, an einem kleinen Konzert inklusive „Gesprächskonzert“ mit den Musikpädagoginnen Anne-Kathrin Meier und Małgorzata Picz sowie der Kunstvermittlerin Jette Panzer teilzunehmen. Dieses findet am **Mo 18.9. um 10:00 Uhr** in der Rathaushalle statt. Das Stück dient als Grundlage für die anschließende künstlerische Umsetzung, wobei Ausstellung und Programm zu sowohl kurzen als auch mehrtägigen Auseinandersetzungen einladen und für verschiedene Altersgruppen sowie deutsche und polnische Kinder- und Schülergruppen geeignet sein werden.

Eine Kooperation zwischen dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt (Oder) und dem BLMK

Musik- und Kunstpädagogisches Programm, Konzert und Ausstellung | Für Vor- und Grundschule, Sekundarstufe I und II | deutsch-polnisch | Kosten ab 2 €

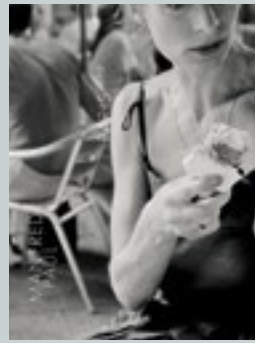


# Aktuelle Ausstellungskataloge

Unsere Publikationen erhalten Sie an den  
Museumsassen in Cottbus und Frankfurt (Oder)  
oder online unter: [blmk.de/publikationen](https://blmk.de/publikationen)

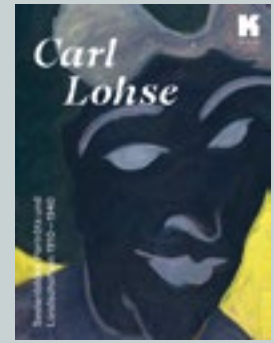


Bookshop im Dieselkraftwerk,  
BLMK Cottbus, 2023, Foto: Florian Bröcker



**Manfred Paul**  
Paris 1988

118 Seiten, 65 Abbildungen  
Hg. vom BLMK mit einem Text  
von Carmen Schliebe  
Spector Books  
28 € Museumsshop  
36 € Buchhandel



**Carl Lohse**  
Seelenbilder.  
Porträts und Landschaften  
1910–1940

136 Seiten, 112 Abbildungen  
Hg. vom BLMK mit Texten  
von Ulrike Kremeier und  
Caroline Kühne  
Vice Versa Verlag  
16 €



**Julia Kissina**  
Phantom Gallery

80 Seiten, 58 Abbildungen  
Hg. vom BLMK  
Vice Versa Verlag  
22 €



**Michael Voll**  
Kopfwelten

88 Seiten, 82 Abbildungen  
Hg. vom BLMK  
14 €

# Leih Dir einen!

## Unsere 8 jeweils unterschiedlichen deutsch-polnischen KunstRucksäcke

Geeignet für Familien Kinder- und Schülergruppen. Jeder KunstRucksack ist in deutscher und polnischer Sprache erhältlich und enthält neben einer bebilderten Anleitung und den entsprechenden Materialien auch weiterführende Ideen, Anschauungsmaterialien sowie Wissenswertes zur jeweiligen künstlerischen Technik.

### Erhältlich in Frankfurt (Oder) an den Museumskassen

Leihgebühr 10 €

Gefördert von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit



Musiktheater  
Großes Haus

Premiere  
12. Nov. 2023

Musikalische  
Leitung  
Johannes Zurl  
Regie  
Johannes Oertel  
Bühne  
Hans-Holger Schmidt  
Kostüm  
Fabienne Ank

# Die Bremer Stadtmusikanten

Kinderoper  
in zwei Akten  
von Attila  
Kadri Şendil

STAATSTHEATER  
COTTBUS

## COTTBUS

### Dieselmotorkunstwerk

Uferstraße, Am Amtsteich 15,  
03046 Cottbus

Kasse +49 355 4949 4040  
info-cb@blmk.de

Kunstvermittlung  
+49 355 4949 4045  
kunstvermittlung.cottbus@  
blmk.de

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11:00–19:00 Uhr

### Öffnungszeiten an Feiertagen

**3.10.** 11:00–19:00 Uhr  
**31.10.** 11:00–19:00 Uhr  
**24. & 25.12.** geschlossen  
**26.12.** 11:00–19:00 Uhr  
**31.12.23 & 1.1.24** geschlossen

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen.

---

## FRANKFURT (ODER)

### Rathaus

Marktplatz 1,  
15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 2839 6183

### Packhof

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-  
Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 4015 629  
info-ffo@blmk.de

Kunstvermittlung  
+49 335 2839 5912  
kunstvermittlung.frankfurt@  
blmk.de

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11:00–17:00 Uhr

### Öffnungszeiten an Feiertagen

**3.10.** 11:00–17:00 Uhr  
**31.10.** 11:00–17:00 Uhr  
**24. & 25.12.** geschlossen  
**26.12.** 11:00–17:00 Uhr  
**31.12.23 & 1.1.24** geschlossen

Derzeit sind die Ausstellungsräume in der Rathaus über eine Rampe und im Packhof mit dem Aufzug und jeweils nur in Begleitung barrierefrei zu erreichen.

---

## EINTRITTSPREISE

**Einzelausstellung** . . . . . 4 €/ermäßigt 3 €  
**Kombiticket** . . . . . 6 €/ermäßigt 3 €  
**Kombi-Ticket-** . . . . . 12 €/ermäßigt 9 € (gültig für 72h)

### Frankfurter Museen

(BLMK, Museum Viadrina,  
Kleist-Museum)

Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei  
Jeden 1. Donnerstag im Monat Eintritt 3,50 €

Die Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) geben Ihnen gerne weitere Informationen zu Gruppentickets, Jahreskarten und Ermäßigungen.

---

**Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!**

[blmk.de/newsletter](https://blmk.de/newsletter)



**blmk.de**